

Einstieg erzählender Dialog - direkte und indirekte Rede

Einstieg mit dem Comic: Asterix und Obelix – Vom Bild zum erzählenden Dialog

Ziel des Einstiegs

Die Lernenden erkennen, wie sich aus einem Comic mit Sprechblasen ein erzählender Text mit direkter und indirekter Rede entwickeln lässt.

Sie lernen, wie man:

- gesprochene Sprache in erzählende Texte überträgt,
 - Figurenrede klar kennzeichnet (direkt/indirekt),
 - und durch Erzählanteile und Beschreibungen Spannung aufbaut.
-

Material

- Comic-Ausschnitt (Seite mit „Obelix wird zu Stein“)
 - Text in vier Phasen (siehe unten)
 - ggf. Tafel / digitales Whiteboard oder Ausdrucke
 - Stifte / Marker
-

Ablauf für Lernbegleiter

1. Einstieg: Comic betrachten (5–10 Min.)

- Zeigen Sie den Comic-Ausschnitt ohne Text oder lesen Sie ihn gemeinsam.
- Gesprächsimpuls:
 - „Was passiert hier?“
 - „Wie verhalten sich die Figuren?“
 - „Wie kann man erkennen, wer etwas sagt?“

- Ziel: Die Lernenden verstehen die Handlung und die Emotionen.
-

2. Phase 1 – Rohtext ohne Rede (10 Min.)

Aufgabe: Lesen der unformatierten Version.

Ziel: Die Lernenden erkennen, dass ohne Satzzeichen und Sprecher der Text schwer verständlich ist.

👉 *Impulsfragen:*

- „Wie fühlt sich der Text an?“
 - „Fehlt euch etwas?“
 - „Wie könnte man erkennen, wer spricht?“
-

3. Phase 2 – Direkte Rede mit Formatierung (10 Min.)

Aufgabe: Lesen der Textversion mit Anführungszeichen.

Ziel: Die Lernenden verstehen, dass die direkte Rede durch Satzzeichen und Zeilenstruktur deutlich wird.

👉 *Gesprächsimpuls:*

- „Wie verändert sich der Text?“
 - „Warum helfen Anführungszeichen beim Lesen?“
 - „Wie erkennt man Emotionen in der Rede?“
-

4. Phase 3 – Mit Sprechern (10–15 Min.)

Aufgabe: Lesen der Fassung mit Namenszuordnung.

Ziel: Die Lernenden können zuordnen, **wer spricht** und wie man das im Text deutlich machen kann.

👉 *Vertiefung:*

- Lernende markieren die Namen der Sprecher.

- In Partnerarbeit: Einer liest den Erzähler, der andere die Figuren (kleines Hörspiel).
-

5. Phase 4 – Mit Erzähler und Beschreibung (15–20 Min.)

Aufgabe: Lesen der vollständigen Erzählversion.

Ziel: Die Lernenden erkennen, dass ein Comic mit Erzähler und Beschreibungen zu einem literarischen Text wird.

👉 *Besprechung:*

- „Was macht jetzt der Erzähler?“
 - „Wie helfen Beschreibungen, die Situation zu verstehen?“
 - „Wie könnte man daraus indirekte Rede machen?“
-

6. Weiterführung (optional)

- **Schreibaufgabe:**
Die Lernenden wählen eine andere Comic-Szene und schreiben sie als Erzählung mit direkter oder indirekter Rede um.
 - **Reflexion:**
„Welche Wirkung hat direkte Rede? Wann ist indirekte Rede besser?“
-

Hinweis für Lernbegleiter

Diese Methode funktioniert sehr gut, weil sie **anschaulich und spielerisch** zeigt, wie Text entsteht.

Lernende mit Sprachförderbedarf profitieren besonders, da sie:

- bekannte Figuren als „Sprachträger“ erleben,
- grammatische Formen im Zusammenhang üben,
- und Schritt für Schritt zu einem vollständigen Erzähltext geführt werden.

Adressierte Kompetenzen des Lehrplan 21 (primär)

Niveau	Kompetenz-Nummer	Kompetenzbeschreibung	Verknüpfung mit der Unterrichts-Aufgabe
B	D.3.B.1	„Die Schülerinnen und Schüler können sich in monologischen Situationen angemessen und verständlich ausdrücken.“ (Lehrplan 21)	Im Einstieg erzeugen die Lernenden Texte (z. B. Erzählerteil) in denen eine Figur spricht oder beschreibt — das fördert monologisches Sprechen bzw. Schreiben.
B	D.4.B.1	„Die Schülerinnen und Schüler kennen vielfältige Textmuster und können sie entsprechend ihrem Schreibziel in Bezug auf Struktur, Inhalt, Sprache und Form für die eigene Textproduktion nutzen.“ (zh.lehrplan.ch)	Die Lernenden erkennen das Muster „Comic mit Sprechblasen“ und übertragen dieses in ein Erzählformat mit direkter Rede.
B	D.4.F.1.f	„Die Schülerinnen und Schüler können ihren Text in Bezug auf Rechtschreibung und Grammatik überarbeiten. ... Die Zeichen bei der direkten Rede können sie mithilfe eines grafischen Schemas setzen.“ (Lehrplan 21)	In der Aufgabe wird auf direkte Rede geachtet – Satzzeichen, Anführungszeichen – und damit wird formale Schreibkompetenz gestärkt.
C	D.3.C.1	„Die Schülerinnen und Schüler können sich aktiv an einem Dialog beteiligen.“ (Lehrplan 21)	Beim Umwandeln des Comictexts in Versionen mit Sprechern und Erzähler arbeiten die Lernenden mit Dialogformen (mehrere Sprecher) aktiv mit.

C	D.4.C.1	„Die Schülerinnen und Schüler können ein Repertoire an angemessenen Vorgehensweisen zum Ideenfinden und Planen aufbauen und dieses im Schreibprozess zielführend einsetzen.“ (zh.lehrplan.ch)	In Phase 4 („Mit Erzähler und Beschreibung“) planen die Lernenden ihre Texte: Welche Figur spricht? Welche Beschreibung dazwischen? Wie gestalten sie den Ablauf?
C	D.5.B.1	„Die Schülerinnen und Schüler können den Gebrauch und die Wirkung von Sprache untersuchen.“ (zh.lehrplan.ch)	Der Schritt von Comictext zu erzählendem Text bietet Gelegenheit, Wirkung von direkter Rede vs. Erzählung zu untersuchen („Wie wirkt's?“ „Wie fühle ich mich?“).
D	D.4.D.1	„Die Schülerinnen und Schüler können ihre Ideen und Gedanken in eine sinnvolle und verständliche Abfolge bringen.“ (zh.lehrplan.ch)	Lernende strukturieren den Text (Einleitung, Höhepunkt, Schluss), setzen Rede- und Erzählanteile in sinnvolle Reihenfolge – höhere Schreibanforderung.
D	D.4.G.1	„Die Schülerinnen und Schüler können über ihren Schreibprozess und ihre Schreibprodukte nachdenken und deren Qualität einschätzen.“ (zh.lehrplan.ch)	Nach der Umwandlung reflektieren die Lernenden: „Wie gelungen ist mein Text?“, „Wie gut habe ich Sprecher gekennzeichnet?“, „Was könnte ich verbessern?“

D	D.5.C.1	„Die Schülerinnen und Schüler können Sprachstrukturen in Wörtern und Sätzen untersuchen.“ (zh.lehrplan.ch)	Beim Arbeiten mit direkter Rede und Indirekter Rede können Lernende Satzstruktur erkennen, etwa wie Redebegleitsätze oder Anführungszeichen funktionieren, und so Sprachformales untersuchen.
----------	---------	--	---

Weitere Kompetenzen

Niveau	Kompetenz-Nummer	Kompetenzbeschreibung	Bezug zur Aufgabe „Comic → erzählender Dialog“
B	D.2.A.1	Die Schülerinnen und Schüler können Buchstaben und Zeichen als Träger von Sprache erkennen und nutzen. (Lehrplan 21)	Bereits beim Lesen des Comic-Texts und Umwandeln in Erzählung: Schrift und Textstruktur verstehen.
B	D.2.C.1.b	„können erzählte und vorgelesene Texte verstehen und darin den Handlungsstrang erkennen (z. B. kleine Geschichte, Bilderbuch)“ (Lehrplan 21)	Die Lernenden erkennen in der Comic-Szene die Handlung und wandeln sie in einen zusammenhängenden Text um.
C	D.4.C.2	Die Schülerinnen und Schüler können beim Schreiben Rückmeldungen einholen und nutzen sie zur Verbesserung ihres Textes. (...).	In eurem Auftrag könnten Lernende ihre Erzählversionen gegenseitig zeigen, besprechen und überarbeiten.

C	D.5.A.1	Die Schülerinnen und Schüler können Wörter nach Wortfamilien und Wortbedeutungen erkunden.	Beim Umformulieren des Textes (z. B. „leerte“ → „hat geleert“, „verwandelt sich“) kann Wortschatz bewusst aufgegriffen werden.
D	D.4.E.1	Die Schülerinnen und Schüler können beim Schreiben stilistische Mittel gezielt einsetzen (z. B. direkte Rede, beschreibende Teile).	Direkt relevant: eure Aufgabe verwendet direkte Rede, Erzähl- und Beschreibanteile.
D	D.5.D.1	Die Schülerinnen und Schüler können grammatische Strukturen (z. B. den Satzbau, Redeformen) bewusst untersuchen und begründen.	Lernende analysieren, z. B. wie man Redeformen bzw. Satzbau bei direkter Rede einsetzt.
D	MI.1.2	(Modul Medien & Informatik) „Die Schülerinnen und Schüler können Medien und Medienbeiträge entschlüsseln, reflektieren und nutzen.“ (mia21.ch)	Der Comic-Text ist ein Medien-Beitrag (Bild & Text). Die Lernenden wandeln ihn in ein anderes Medium/Textformat um und reflektieren dabei.



ER HAT DEN ZWEITEN
KESSEL ZAUBERTRANK
GANZ ALLEIN GELEERT!

?



Aber... das ist ja
schrecklich! Sein
Körper ist wie aus
GRANIT!!

Ich befürchte das
Schlimmste, Asterix!



SPRICH MIT UNS,
OBELIX! SO SAG
DOCH WAS!

Rock
Rock
Rock



WIR
KÖNNEN IHN
DOCH SO
NICHT
LASSEN !!

Leider
doch!



Armer Obelix!
Hinkelsteine hauen
und dann selber
einer werden, das
ist zuviel!

Es scheint, er
applaudiert seinem
eigenen Denk-
mal!

Ich stimme ein
Klagelied an!

Wenn du deine
Stimmritze auch nur
zu einem Ton zwingst,
hat sich's aus-
geleiert!



HABT IHR DENN GAR
KEINE ACHTUNG VOR
DEM ARMEN OBELIX?



Schluß mit den dummen Witzeleien! Tragt ihn
lieber in seine Hütte. Ich werde inzwischen Kräuter
sammeln, um das Unmögliche zu versuchen!

Phase 1: Ohne direkte Rede und ohne Formatierung

Er hat den zweiten Kessel Zaubertrank ganz allein geleert Aber... das ist ja schrecklich!! Sein Körper ist wie aus Granit!! Ich befürchte das Schlimmste, Asterix Sprich mit uns, Obelix! So sag doch was Wir können ihn doch so nicht lassen!! Leider doch Armer Obelix! Hinkelsteine hauen und dann selber werden, das ist zuviel! Es scheint, er applaudiert seinem eigenen Denkmal! Ich stimme ein Klagelied an Eine gebrochene Stimme auch nur zu einem Ton zwingt, hat sich's ausgeleiert! Habt ihr denn gar keine Achtung vor dem armen Obelix? Schluss mit den dummen Witzeleien! Tragt ihn lieber in seine Hütte. Ich werde inzwischen Kräuter sammeln, um das Unmögliche zu versuchen!

Phase 2: Mit direkter Rede und Formatierung

„Er hat den zweiten Kessel Zaubertrank ganz allein geleert!“
„Aber... das ist ja schrecklich!! Sein Körper ist wie aus Granit!!“
„Ich befürchte das Schlimmste, Asterix!“
„Sprich mit uns, Obelix! So sag doch was!“
„Wir können ihn doch so nicht lassen!!“
„Leider doch!“
„Armer Obelix! Hinkelsteine hauen und dann selber werden, das ist zuviel!“
„Es scheint, er applaudiert seinem eigenen Denkmal!“
„Ich stimme ein Klagelied an!“
„Eine gebrochene Stimme auch nur zu einem Ton zwingt, hat sich's ausgeleiert!“
„Habt ihr denn gar keine Achtung vor dem armen Obelix?“
„Schluss mit den dummen Witzeleien! Tragt ihn lieber in seine Hütte. Ich werde inzwischen Kräuter sammeln, um das Unmögliche zu versuchen!“

Phase 3: Mit Sprecher

Miraculix: „Er hat den zweiten Kessel Zaubertrank ganz allein geleert!“

Asterix: „Aber... das ist ja schrecklich!! Sein Körper ist wie aus Granit!!“

Miraculix: „Ich befürchte das Schlimmste, Asterix!“

Asterix: „Sprich mit uns, Obelix! So sag doch was!“

Asterix: „Wir können ihn doch so nicht lassen!!“

Miraculix: „Leider doch!“

Gallier 1: „Armer Obelix! Hinkelsteine hauen und dann selber werden, das ist zuviel!“

Gallier 2: „Es scheint, er applaudiert seinem eigenen Denkmal!“

Gallier 3: „Ich stimme ein Klagelied an!“

Gallier 4: „Eine gebrochene Stimme auch nur zu einem Ton zwingt, hat sich's ausgeleiert!“

Asterix: „Habt ihr denn gar keine Achtung vor dem armen Obelix?“

Miraculix: „Schluss mit den dummen Witzeleien! Tragt ihn lieber in seine Hütte. Ich werde inzwischen Kräuter sammeln, um das Unmögliche zu versuchen!“

Phase 4: Mit Erzähler und Beschreibung

Miraculix schaut erschrocken auf Obelix und sagt: „Er hat den zweiten Kessel Zaubertrank ganz allein geleert.“

Asterix sieht Obelix an und ruft: „Aber... das ist ja schrecklich! Sein Körper ist wie aus Granit!!“

Da nickt Miraculix: „Ich befürchte das Schlimmste, Asterix.“

Asterix geht näher zu seinem Freund und bittet: „Sprich mit uns, Obelix! So sag doch was.“

Doch Obelix bleibt stumm. Asterix verzweifelt: „Wir können ihn doch so nicht lassen!!“

Miraculix antwortet traurig: „Leider doch.“

Die anderen Gallier beginnen zu reden. Einer ruft: „Armer Obelix! Hinkelsteine hauen und dann selber werden, das ist zuviel!“

Ein anderer sagt spöttisch: „Es scheint, er applaudiert seinem eigenen Denkmal!“

Wieder einer stimmt ein Lied an: „Ich stimme ein Klagelied an!“

Und ein vierter meint: „Eine gebrochene Stimme auch nur zu einem Ton zwingt, hat sich's ausgeleiert!“

Asterix wird wütend. Er ruft: „Habt ihr denn gar keine Achtung vor dem armen Obelix?“

Da schreitet Miraculix ein: „Schluss mit den dummen Witzeleien! Tragt ihn lieber in seine Hütte. Ich werde inzwischen Kräuter sammeln, um das Unmögliche zu versuchen!“